

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/180

Erschienen am 11. Oktober 1952

Die Preisindexziffer für die Lebenshaltung
einer vierköpfigen Arbeitnehmerfamilie im Monat September 1952

Ausgaben- gruppe	1.Vj.1949 = 100			1938 = 100			Veränderung ¹⁾ in vH	
	1952		1951	1952		1951	September 1952	
	Sept.	Aug.	Sept.	Sept.	Aug.	Sept.	August 1952	September 1951
Ernährung <u>einschl.</u> Obst und Gemüse	106	108	102	182	185	175	- 1,6	+ 4,1
<u>ohne</u> Obst und Gemüse	116	117	112	187	188	180	- 0,7	+ 4,0
<u>ohne</u> Obst, Gemüse und Kartoffeln	113	113	113	183	182	182	+ 0,5	+ 0,5
Genußmittel	96	96	95	280	280	276	- 0,0	+ 1,4
Wohnung	104	104	103	104	104	103	-	+ 0,8
Heizung und Beleuchtung	116	116	108	140	139	129	+ 0,7	+ 8,0
Bekleidung	74	74	83	185	186	207	- 0,6	-10,6
Reinigung und Körperpflege	102	102	103	159	159	161	+ 0,1	- 1,2
Bildung und Unterhaltung	107	107	107	153	153	152	- 0,1	+ 0,7
Hausrat	94	95	94	192	192	191	- 0,2	+ 0,2
Verkehr	118	118	115	160	160	156	- 0,1	+ 2,6
Gesamtlebenshaltung <u>einschl.</u> Obst und Gemüse	100	101	99	167	168	165	- 0,8	+ 1,0
<u>ohne</u> Obst und Gemüse	103	104	102	168	169	167	- 0,4	+ 0,8
<u>ohne</u> Obst, Gemüse und Kartoffeln	102	102	102	166	166	167	+ 0,1	- 0,5

1) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle errechneten Indizes
(Basis 1938 = 100) ermittelt.

Die Berechnung der Preisindexziffer für die Lebenshaltung für September 1952 bestätigt die aus der Vorauswertung der Großstädte gewonnenen Erwartungen über die Entwicklung der Indexziffer von August zu September 1952. Bei der Gruppe "Ernährung" ist infolge der jahreszeitlichen Preisermäßigungen bei Obst, Gemüse und Kartoffeln, welche die Preiserhöhungen bei Fischen, Eiern, Butter und einigen weiteren Waren kompensierten, eine Senkung des Gruppenindex eingetreten. Ohne Obst, Gemüse und Kartoffeln ergibt sich für die Bedarfsgruppe "Ernährung" eine geringe Erhöhung des Preisniveaus.

Die Erhöhung des Gruppenindex für "Heizung und Beleuchtung" ist durch Tarifierhöhungen bei Gas und elektrischem Strom bedingt. Eine geringe Indexerhöhung wird auch für die Gruppe "Reinigung und Körperpflege" festgestellt, worin sich Preiserhöhungen für Friseurarbeiten und Wannenbäder ausdrücken, welche die noch andauernden Preissenkungen bei Seife überwogen.

Die Entwicklungsrichtung der Preise der Bekleidungsgegenstände war durchweg abwärts gerichtet. In der Gruppe "Hausrat" machten sich neben Preiserhöhungen für einzelne Eisenwaren Preisermäßigungen für Gummiwaren, Korb- und Bürstenwaren, Textilien und Holzartikel geltend.

Im Gesamtdurchschnitt ist die Preisindexziffer für die Lebenshaltung einschließlich Obst, Gemüse und Kartoffeln von August auf September 1952 um 0,8 vH auf 100 (1. Vierteljahr 1949 = 100) bzw. auf 167 (Jahresdurchschnitt 1938 = 100) zurückgegangen. Ohne Obst, Gemüse und Kartoffeln ergibt sich für die Gesamtindexziffer eine leichte Erhöhung um 0,1 vH.

Durchschnittliche Preisveränderungen
in den von Preisbewegungen betroffenen Warengruppen
15.9.1952 gegen 15.8.1952

Warengruppe	Veränderung in vH	Warengruppe	Veränderung in vH
<u>Ernährung</u>		<u>noch: Bekleidung</u>	
Fisch und Fischwaren	+ 2,9	Wollhaltige Oberkleidung	- 0,5
Eier	+ 2,8	Wollpullover und -strümpfe	- 0,5
Fette	+ 2,4	Baumwollene Unterkleidung	- 0,9
Obst- und Gemüsekonserven	+ 0,7	Wollhaltige "	- 1,1
Milch und Käse	+ 0,4	Kunstseidene "	- 1,1
Fleisch und Fleischwaren	+ 0,2	Aktentasche	- 1,1
Hülsen- und Trockenfrüchte	+ 0,1	Hauswäsche	- 1,4
Zucker und Zuckerwaren	- 0,0		
Getreideerzeugnisse	- 0,3	<u>Reinigung und Körperpflege</u>	
Grobgemüse	- 7,6	Wannenbad	+ 0,6
Kartoffeln	- 8,6	Friseurleistungen	+ 0,4
Feingemüse	-14,0	Seife	- 1,3
Frischobst	-14,3	Scheuertuch	- 1,9
<u>Genußmittel</u>		<u>Bildung und Unterhaltung</u>	
Bohnenkaffee	- 0,2	Zeitung, Kino und dergl.	+ 0,2
Branntwein	- 0,3	Papier- und Schreibwaren	- 1,1
<u>Heizung und Beleuchtung</u>		<u>Hausrat</u>	
Strom	+ 1,1	Haushaltswaren aus Metall	+ 0,1
Gas	+ 1,0	" " " Glas, Porzellan	
Kohle	+ 0,4	und Steingut	- 0,1
Brennholz	- 0,4	" " " Holz	- 0,3
		" " " Textilien	- 0,5
<u>Bekleidung</u>		Korbwaren und Bürsten	- 0,5
Beschlen	- 0,2	Gummiwaren	- 2,6
Baumwollene Oberkleidung	- 0,3		
Kunstseidene "	- 0,3	<u>Verkehr</u>	
Baumwollgarn	- 0,3	Fahrräder und Bereifung	- 0,2
Schuhe	- 0,4		